

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2009/017
öffentlich		
Datum 28.01.2009	Aktenzeichen III.1.1	Federführend: Herr Tessmer

Betreff

Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus der Gemeinde Ammersbek in weiterführende Schulen in Ahrensburg

Beratungsfolge Gremium Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	Datum 05.02.2009	Berichterstatter
---	----------------------------	-------------------------

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Ahrensburg stimmt der Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus den Ortsteilen Hoisbüttel-Dorf sowie Lottbek der Gemeinde Ammersbek bei den weiterführenden Schulen in Ahrensburg zu.
2. Die Regelung gilt zunächst für das Schuljahr 2009/2010, um die Entwicklung der Schülerströme bei den weiterführenden Schulen abzuwarten.

Sachverhalt:

Die Gemeinde Ammersbek hat mit Schreiben vom 04.12.2008 (Kenntnisnahme im Bildungs-Kultur- und Sportausschuss am 04.12.2008) beantragt, dass die weiterführenden Schulen in Ahrensburg Schülerinnen und Schüler aus folgenden Ortsteilen aufnehmen sollen:

Bünningstedt-Dorf, Siedlung Daheim, Hoisbüttel-Dorf und Lottbek.

Die Geburtenzahlen stellen sich wie folgt dar:

Zeitraum	Anzahl der Geburten			
	Bünningstedt-Dorf	Siedlung Daheim Heimgarten	Hoisbüttel-Dorf	Lottbek
01.07.2002 bis 30.06.2003	2	10	21	35
01.07.2003 bis 30.06.2004	8	8	16	34
01.07.2004 bis 30.06.2005	5	14	14	29
01.07.2005 bis 30.06.2006	4	9	14	44
01.07.2006 bis 30.06.2007	2	10	14	31
01.07.2007 bis 30.06.2008	5	11	13	38

In der Schulentwicklungsplanung für die Jahre 2007 bis 2011 sind die Ortsteile Bünningstedt-Dorf sowie die Siedlung–Daheim bereits zu 100 % enthalten. Die Ortsteile Hoisbüttel-Dorf und Lottbek lediglich zu 10 %, da diese Schülerinnen und Schüler hauptsächlich die weiterführenden Schulen in Bargteheide besucht haben.

Mit der Annahme, dass sich der Anteil der Schülerinnen und Schüler aus diesen beiden Ortsteilen auf 50 % erhöhen wird, stellt sich die Berechnung der Schülerströme wie folgt dar:

Schuljahr	Hoisbüttel-Dorf	Lottbek	insgesamt	10 %	50 %	Differenz
2009/2010	21	35	56	6	28	22
2010/2011	16	34	50	5	25	20
2011/2012	14	29	43	4	22	18
2012/2013	14	44	58	6	29	23
2013/2014	14	31	45	5	23	18
2014/2015	13	38	51	5	26	21

Bei den zusätzlich aufzunehmenden 18 bis 23 Schülerinnen und Schüler je Jahrgang ist davon auszugehen, dass jeweils 50 % die Gemeinschaftsschule bzw. das Gymnasium im Schulzentrum besuchen werden.

Das Gymnasium im Schulzentrum könnte noch weitere 10 Schülerinnen und Schüler im Rahmen der 3-Zügigkeit aufnehmen; die Gemeinschaftsschule müsste ggf. eine weitere Klasse bilden (6-zügig). Der erforderliche Schulraum ist beim Schulzentrum vorhanden, da zum kommenden Schuljahr 4 Realschulklassen und 2 Hauptschulklassen ihre Schulzeit beenden.

Des Weiteren ist auch auf folgende Punkte hinzuweisen:

- Schülerinnen und Schüler aus Hoisbüttel-Dorf und Lottbek wollen – wie in der Vergangenheit – Schulen in Bargteheide besuchen. Nur weil die Schulen in Bargteheide an ihre Aufnahmekapazität stoßen, wird diese neue Regelung ersatzweise vorgeschlagen.
- Auf Anfrage bei der Stadtverwaltung Bargteheide wurde mitgeteilt, dass die weiterführenden Schulen in Bargteheide nachrangig Schüler aus den Bereichen Hoisbüttel-Dorf und Lottbek aufnehmen werden (d. h. bei freien Kapazitäten).
- Eine Entscheidung über den zuständigen Bereich des Gymnasiums im Schulzentrum Am Heimgarten soll nicht getroffen werden (§ 24 Abs. 1 SchulG), um keine Festlegung zu beschließen. Es handelt sich hier lediglich um eine Abstimmung der Schulträger Stadt Ahrensburg/Gemeinde Ammersbek über die Möglichkeit der Beschulung bei den weiterführenden Schulen in Ahrensburg.
- Die prognostizierten Schülerströme bei den Ahrensburger weiterführenden Schulen können sich noch verändern, da
 - Schülerinnen und Schüler aus den Bereich Ahrensburger Redder vermehrt zum Schulzentrum in Großhansdorf „abwandern“(Friedrich-Junge-Real-schule: 2007 31 Schüler; 2008 56 Schüler; EvB. 2007 53 Schüler, 2008 79 Schüler) und
 - sich mit der geplanten Errichtung einer Gemeinschaftsschule in Großhansdorf (aus der Friedrich-Junge-Realschule) die Schülerströme bei der Integrierten Gesamtschule Ahrensburg verändern werden (weniger Schüler aus den Bereichen Großhansdorf und Hoisdorf). Dies hat zur Folge, dass sich der Anteil der Ahrensburger Schüler erhöht.

- Es ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht abzuschätzen, ob sich der Anteil von 50 % der Schülerinnen und Schüler den beiden oben genannten Ortsteilen aus Ammersbek, die die weiterführenden Schulen in Ahrensburg besuchen werden, evtl. erhöhen wird. Die weitere Entwicklung ist abzuwarten.

Fazit:

Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler aus den Ortsteilen Hoisbüttel-Dorf und Lottbek in Ahrensburg für das Schuljahr 2009/2010 aufgenommen werden können.

Die Ahrensburger Grundschulen haben in der 4. Klassenstufe folgende Jahrgangsstärken:

Schuljahr 2009/2010	343 Schülerinnen und Schüler
Schuljahr 2010/2011	381 Schülerinnen und Schüler
Schuljahr 2011/2012	328 Schülerinnen und Schüler
Schuljahr 2012/2013	304 Schülerinnen und Schüler

Für das Schuljahr 2010/2011 ist die weitere Entwicklung der Anmeldezahlen bei den Ahrensburger weiterführenden Schulen abzuwarten. Für die Schuljahre 2011/2012 ff. ist festzustellen, dass freie Kapazitäten vorhanden sein werden.

Die Stadt Ahrensburg hat durch die Aufnahme von weiteren auswärtigen Schülerinnen Einnahmen in Höhe der Schulkostenbeiträge (Gymnasien 874 €, Gemeinschaftsschule 1.135 €) sowie bei zukünftigen sinkenden Schülerzahlen zusätzliche Schülerinnen und Schüler bei den oben genannten Schulen.

Nachrichtlich:

Schülerzahlen der Grundschulen Bünningstedt und Hoisbüttel

Schuljahr 2008/2009

Stand: 01.09.2008

	Bünningstedt		Hoisbüttel	
Klassenstufe 1	2	43	2	46
Klassenstufe 2	2	44	2	47
Klassenstufe 3	2	43	3	59
Klassenstufe 4	2	35	3	50
gesamt	8	165	10	202

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

Übersichtsplan